



Oktober/November 2017

lfd. Nr. 620

Ein wahres Ereignis!

Während am späten Nachmittag gegrillt wurde, stolperte Ursula und fiel unglücklich hin. Man bot ihr an, einen Krankenwagen zu rufen. Doch sie versicherte allen, dass sie okay wäre und nur wegen ihrer neuen Schuhe über diesen Stein gestolpert war. Weil sie ein wenig blass und zittrig wirkte, half man ihr, sich zu säubern und brachte ihr einen neuen Teller mit Essen und was zu trinken. Ursula und ihr Ehemann verbrachten dann aber noch einige Stunden bei ihren Gastgebern, verließen jedoch als erste Gäste die Grillparty. Der Ehemann von Ursula rief spät noch bei dem Gastgeber an und ließ wissen, dass er seine Frau noch ins Krankenhaus gebracht habe und Sie gegen 23.00 Uhr verstarb.

„Sie hatte beim Grillen einen Schlaganfall erlitten!“

Hätten ihre Freunde gewusst, wie man die Zeichen eines Schlaganfalls deuten kann, könnte Ursula heute noch leben! Manche Menschen sterben nicht sofort. Sie bleiben oft lange in einer auf Hilfe angewiesenen, hoffnungslosen Situation.

Ein Neurologe sagte, wenn er **innerhalb von 3 Stunden** zu einem Opfer eines Schlaganfalls komme, könne er die Auswirkung eines Schlaganfalls komplett aufheben! Er sagte, der ganze Trick besteht darin, einen Schlaganfall zu erkennen, zu diagnostizieren und den Patienten innerhalb von drei Stunden zu behandeln, was natürlich nicht leicht ist.

Erkenne einen Schlaganfall

Es gibt 4 Schritte an die man sich halten sollte, um einen Schlaganfall zu erkennen:

- Bitte die Person zu lächeln (sie wird es nicht schaffen)
- Bitte die Person einen ganz einfachen Satz zu sprechen (zum Beispiel: "Es ist heute sehr schön")
- Bitte die Person beide Arme hoch zu heben (sie wird es nicht oder nur teilweise können)
- Bitte die Person ihre Zunge heraus zu strecken (Ist die Zunge gekrümmt, windet sich von einer Seite zur anderen, ist das ebenfalls ein Zeichen eines Schlaganfalls)

Falls er oder sie Probleme mit einem dieser Schritte hat, rufe sofort den Notarzt und beschreibe die Symptome der Person am Telefon.

Unsere Kolpingfamilie bietet daher eine 1.Hilfe Info–Veranstaltung (kein Kurs) durch den Malteser–Hilfsdienst an. Es soll für alle eine Auffrischung in den 1. Hilfe-Maßnahmen sein. Wir würden uns freuen, wenn recht viele an der 1. Hilfe-Veranstaltung teilnehmen.

Euer Herbert Engels